MENSTRUATIONSTASSE GEWINNT IN OKOCILANZI

1 Jahr

Und das hier ist natürlich nur die knackige Zusammenfassung, die gesamte Studie findest du *hier*.

Eine ÖKOBILANZ ist eine wissen-

Eine neue Ökobilanz-Studie vergleicht unterschiedliche Tampons, Binden und die wiederverwendbare Menstruationstasse miteinander und durchleuchtet dabei das ganze Leben der Produkte!

WAS MABEN WIR UNTERSUCHT?

Wir wollten wissen wie ökologisch nachhaltig die Menstruationstasse im Vergleich zu Wegwerf-Produkten ist. Dazu haben wir unsere Ökobilanz-Maschine angeschmissen und einige Stell-

Der Vergleich wurde anhand von einem Jahr Menstruation gemacht und umfasst diese Produkte:

Menstruationstasse

schrauben gedreht!

- konventionelle Tampons und Binden (mit hohem Kunststoff-Anteil)
- Tampons und Binden mit Bio-Baumwolle

Untersucht wurde dabei der gesamte Lebenszyklus der Produkte, also von der Gewinnung der Rohmaterialien, über die Herstellung der Produkte, den Transport, den Einzelhandel, bis hin zur Nutzung und Verwertung am Ende des Produktlebens.

Im nächsten Schritt wurden die Umweltauswirkungen in 16 verschiedenen Kategorien (z.B. Klimawandel, Wasserknappheit, Ressourcenverbrauch, Landnutzung) analysiert.

unsicherheiten:

In bisherigen Studien wurde der Nutzung von Periodenprodukten kaum Aufmerksamkeit geschenkt, obwohl das bei wiederverwendbaren Produkten wie der Menstruationstasse besonders wichtig ist. Neben der Analyse unterschiedlicher Reinigungsmehtoden wurden auch Unsicherheiten wie Lebensdauer, Tragedauer, Herkunft der Materialien, u.a. untersucht. Dadurch werden die Ergebnisse dieser Ökobilanz besonders robust.

Wenn du das super-freaky-nerdy spannend findest, dann schau doch mal in unsere Sensitivitätsanalyse (starkes Wort, hm!?) in Kapitel 6.2 der Studie nach!

schaftliche, standardisierte Methode um die potentiellen Umweltauswirkungen eines Produktes zu bemessen. Basierend auf einer Methode der Europäischen Kommission, wurde in unser Ökobilanz nicht nur der CO2-Fußabdruck der Produkte berechnet, sondern insgesamt 16 Umweltwirkungskategorien (z.B. Klimawandel, Wasserknappheit, Ressourcenverbrauch und Landnutzung, und viele mehr).



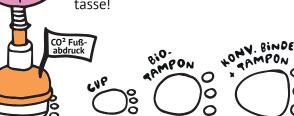
Die wiederverwendbare Menstruationstasse ist in fast allen Umweltkategorien ökologisch nachhaltiger als die untersuchten Wegwerf-Produkte.

Die lange Lebensdauer und Wiederverwendbarkeit der Menstruationstasse sorgen dafür, dass die Nutzung (Reinigen und Auskochen) mit mind. 95% je Umweltkategorie besonders wichtig für den Fußabdruck der Menstruationstasse ist. Im Vergleich dazu haben die Herstellung der Tasse (also z.B. der Energieverbrauch in der Produktion) und andere Lebensphasen nur einen geringen Einfluss.

Im direkten Vergleich mit konventionellen Binden und Tampons kann die Menstruationstasse bis zu 79% des CO2-Fußabdrucks einsparen. Hier und in vielen weiteren Umweltkategorien zeigt sich das große Potential wiederverwendbarer Produkte wie der Menstruationstasse!

~ 6kg CO2

~ 8,8 kg CO²



~ 5kg CO²

~ 1-2kg CO²

[kgCO²eq/Jahr] = CO² und Äquivalente (also alle Treibhausgase)



Achtung Achtung: Welche Produkte du wählst, hängt natürlich von deinen persönlichen Bedürfnissen rund um die Periode ab! Die Ergebnisse der Studie unterstützen dich dabei hoffentlich.

Die Bio-Baumwoll-Binde schneidet in vielen Umweltkategorien am schlechtesten ab

Tampons und die konventionelle Binde sind im Mittelfeld und schneiden je nach Umweltkategorie mal besser und mal schlechter ab

Bei den Wegwerf-Produkten spielen der verwendete Rohstoff und seine Menge die entscheidende Rolle. So schneidet der Tampon aus Bio-Baumwolle etwas besser ab als der konventionelle Tampon. Die konventionelle Binde kann im Mittelfeld mitspielen, obwohl sie mehr Material verbraucht als die Tamponsder Grund: Der Fußabdruck der Binde während der Nutzung ist geringer.

0

0

Der Grund für die schlechte Bewertung der Bio-Baumwoll-Binde liegt nicht in der Bio-Baumwolle selber (die Bio-Baumwolle schneidet in 10 von 16 Umweltkategorien besser ab als die gleiche Menge Material einer konventionellen Binde), sondern in der vergleichsweise hohen Menge an Material, das zur Herstellung der Bio-Baumwoll-Binde gebraucht wird. Die konventionelle Binde braucht aufgrund der Nutzung von Superabsorbern (Superabsorber sind Kunststoffe die sehr viel Flüssigkeit aufsaugen können) weniger Material und ist dadurch schlicht leichter.

entwickeln mit den Ergebnissen aus der Studie unsere Einweg-Produkte weiter und werden uns zukünftig aber

noch mehr auf wiederverwendbare Produkte fokussieren! (Wie genau liest du <u>hier</u>)

UND JETZT!

MERKZETTEL FÜR DIE NYTZER*INNEN

→ Zur Sterilisation der Menstruationstasse den Wasserkocher nutzen und die Tasse 5min abgedeckt ziehen lassen (Quelle); alternativ beim Kochen den Deckel auf den Topf

Einweg-Produkte immer im Restmüll entsorgen (nicht runterspülen!)

verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Seife

00

WISSENSCHAFT-LER*INNEN AUFGEPASST!

0

Die Periode braucht mehr Aufmerksamkeit Es ist unklar wie Menschen diese Produkte in der Realität nutzen. Mehr Studien dazu (und zu vielen anderen Aspekten) werden gebraucht!

WORAUF SICH HERSTELLER*INMEN FOKUSSIEREN KONNEN:

→ wiederverwendbare Lösungen

nachhaltigere Materialien und eine Produktion mit erneuerbaren Energien

→ Unterstützung wissenschaftlicher, öffentlich verfügbarer Studien

→ gemeinsame Standards für Nutzungs-Hinweise (insb. bei der Menstruationstasse)





Nie LINDD

Studie Das United Nations Environment Programme hat diese Ökobilanz bereits in ihrem Report "Single use menstrual products and their alternatives" aufgegriffen.

LESEFUTTER

Die Ökobilanz wurde durch einhorn und weitere Partner*innen für Einweg- und wiederverwendbare Periodenprodukte finanziert und von GreenDelta (www.greendelta.com) erarbeitet. Drei unabhängige Expertinnen haben die Studie auf Herz und Nieren geprüft und befunden, dass sie dem internationalen Standard für Ökobilanzen (ISO14040/44) gerecht wird.